



Karl Trimborn

## Die Transrapid-Katastrophe

Am 22.09.2006, um 09:58 MESZ, fuhr der Transrapid in der Nähe von Lathen (Emsland) mit einer Geschwindigkeit von 170 km auf den Diesel-Werkstattwagen, der sich zu diesem Zeitpunkt noch auf der 32 Kilometer und bis zu sieben Meter hohen Trasse befand. Seine Aufgabe war, am Morgen vor Beginn des Betriebes die Fahrbahn von Ästen und Blättern zu säubern.

An Bord befanden sich fünf technische Angestellte, Mitarbeiter des Energieversorgers RWE, zwei US-Bürger, Altenpfleger und zwei Auszubildende, welche die Fahrt als Auszeichnung bekommen hatten. Bei diesem tragischen Unfall starben 21 Männer und 2 Frauen, 10 Personen wurden verletzt, zum Teil schwerwiegend. Die Untersuchungskommission unter Leitung von Staatsanwalt Alexander Rethmeyer hat der Leitstelle des Transrapid (eine Frau und ein Mann) unglaubliche Schlamperei vorgeworfen. Sie haben Strom in die Fahrbahn geleitet und dem Zugführer „Grünes Licht“ für den Start gegeben, bevor sie sich vergewissert haben, dass der Werkstattwagen sich nicht mehr auf der Trasse befindet.

Dem Zugführer wird vorgeworfen, dass er den großen Werkstattwagen auf der Fahrbahn hätte früher sehen können und nicht erst 25 Meter vor dem Zusammenstoß die Bremse betätigt hat. Die Ursache dieser Katastrophe war somit kein technisches, sondern rein menschliches Versagen.

Für die Bergung der Opfer mußten Drehleitern der Feuerwehr eingesetzt werden, da die Schwebbahn auf einem Bahngestell über dem Boden verkehrt. Mehr als 150 Rettungskräfte waren im Einsatz, außerdem Feuerwehr und auch Kräne privater Firmen. Der Zug ist laut Polizei nach dem Unfall nicht von den an dieser Stelle rund vier Meter hohen Stelzen der Schwebbahn gekippt, er wurde allerdings stark beschädigt.

# Transrapid-Katastrophe

Ereignis: 22.09.2006, 09:58 MESZ (09:59 Eingang des Notrufs)

Lathen, 1 km nördlich, +007°19'00"/+52°52'25"

Zeitzone: -02:00 h

Lathen, +52°52'25"/+007°19'00"

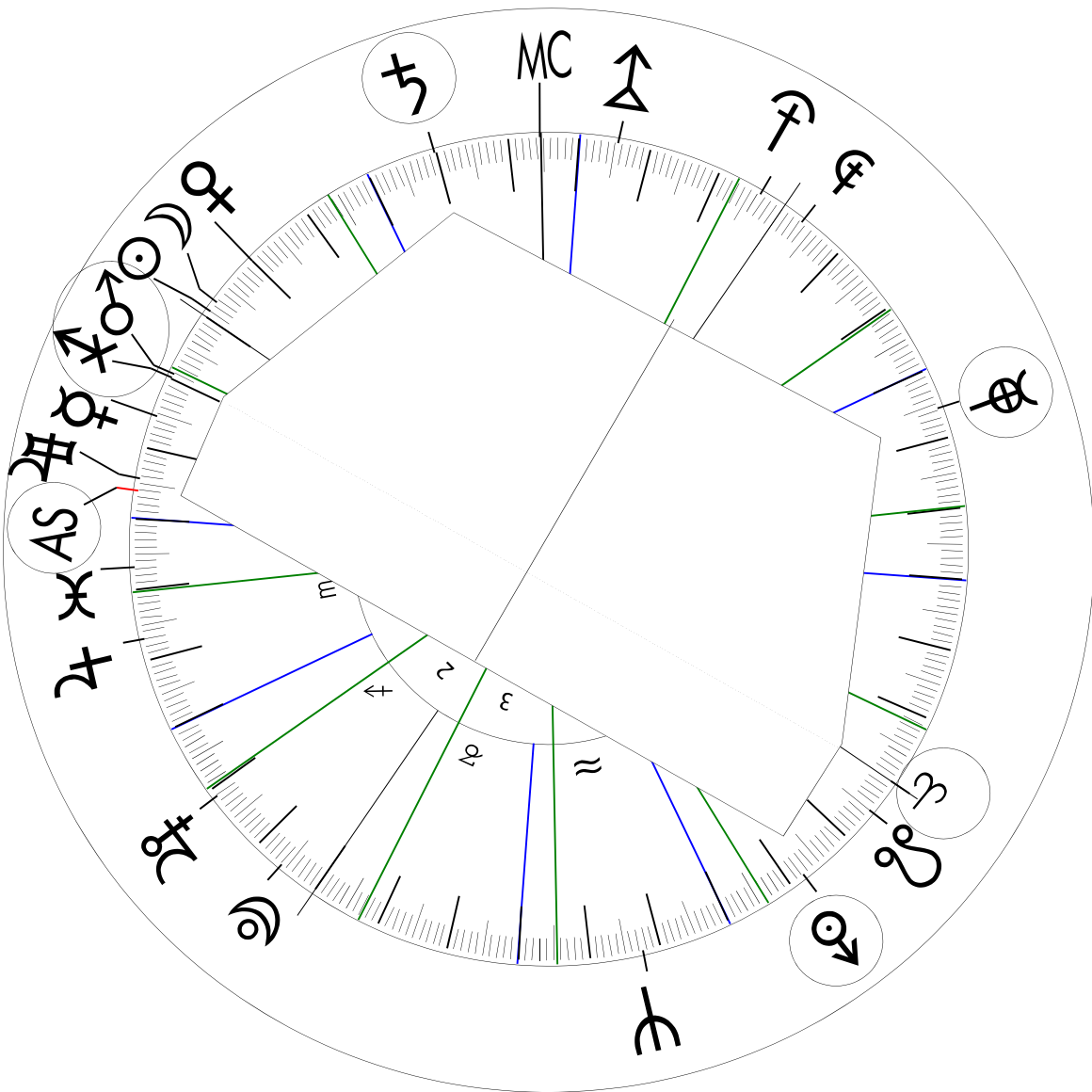
... = 07:58:00 WZ

00:29:16 öLg

00:04:11 Stz

08:31:27 RA

MC 05-30 LOE	MA 09°12 WAA	HA 26°37 ZWI
AS 26°09 WAA	JU 16°55 SKO	ZE 09°44 WAA
SO 29°10'47 JUN	SA 20°25 LOE	KR 03°44 KRE
MO 27°28 JUN	R UR 12°05 FIS	AP 24°24 WAA
KN 25°00 FIS	R NE 17°23 WAS	VU 24°36 KRE
ME 15°29 WAA	PL 24°10 SCH	R AD 24°14 STI
VE 19°57 JUN	CU 11°07 SCH	PO 06°52 SKO



In astrologischer Sicht finden wir im 30°-System mit den Winkeln 0°, 3°45', 11°15' und 22°30' folgende Konstellationen:

$$\begin{array}{ccccccccc} \text{SO/MO}t & = & \text{MC}t/\text{MC}t & = & \text{WI/AS}t & = & \text{SO/UR}t & = & \text{WI/HAT} \\ 13^{\circ}20' & & 28^{\circ}00' & & 13^{\circ}05' & & 28^{\circ}08' & & 13^{\circ}15' \end{array}$$

In dieser Tagesstunde und Minute sowie bei diesem Ort ereignet sich eine Katastrophe.

$$\begin{array}{ccccccccc} \text{MC/PL}t & = & \text{AS}t/\text{AS}t & = & \text{MA/SA}t & = & \text{UR/NE}t \\ 14^{\circ}59' & & 29^{\circ}55' & & 14^{\circ}50' & & 14^{\circ}45' \end{array}$$

In dieser Minute und bei diesem Ort ereignen sich überraschende Todesfälle.

$$\begin{array}{ccccccccc} \text{MC/AS}t & = & \text{AS/SA}t & = & \text{SA/CU}t & = & \text{UR}t/\text{UR}t \\ 00^{\circ}59' & & 00^{\circ}49' & & 00^{\circ}48' & & 16^{\circ}50' \end{array}$$

In dieser Minute und bei diesem Ort ereignen sich plötzliche Trennungen in den Familien (infolge der Todesfälle).

im 22°30'-Modus:

$$\begin{array}{ccccccccc} \text{MC/MC} & = & \text{AS} + \text{MA} & = & \text{WI} - \text{ZE}t & = & \text{WI} - \text{AD} \\ 12^{\circ}59' & & 12^{\circ}52' & & 12^{\circ}46' & & 13^{\circ}16' \end{array}$$

(Differenz WI-ZE entspricht WI + WI - ZE, Eisenbahn, s. RW S. 124)

(Differenz WI-AD entspricht WI + WI - AD, Todesfälle, s. RW S. 124)

In dieser Minute und bei diesem Ort ereignen sich in einem Eisenbahnbetrieb Todesfälle.

— • —

## Anmerkung zum Transrapid

Transrapid, ein Kunstwort für eine in Deutschland entwickelte Magnetschwebbahn, die auf dem elektromagnetischen Schwebverfahren (EMS) beruht. Seit 1984 fährt die Magnetschwebbahn Transrapid auf Europas längster Teststrecke im Emsland. Auf der 31,5 Kilometer langen Versuchsanlage erreicht die Schnellbahn Geschwindigkeiten bis zu 450 Stundenkilometern. Die Strecke mündet im Norden und Süden in zwei Wendeschleifen - dazwischen liegt ein 12 Kilometer langer Abschnitt, auf dem die Höchstgeschwindigkeiten erreicht werden. Die Versuchsanlage liegt zwischen den Gemeinden Dörpen und Lathen im Kreis Emsland nahe der holländischen Grenze.

Die Entwicklung des Transrapid begann mit dem Demonstrationsmodell TR01, dem die Versuchsfahrzeuge TR02 und TR04 folgten. Vergleichend wurde TR03 als Luftkissenfahrzeug untersucht. Auf der Verkehrsausstellung IVA '79 in Hamburg beförderte TR05 erstmals öffentlich Personen. TR06 und TR07 dienten auf der Versuchsanlage im Emsland der Entwicklung zur Einsatzreife. Das anwendungsnahe Fahrzeug TR08 steht seit 1999 zur Verfügung.

Bisherige kommerzielle Projekte in Deutschland scheiterten vor allem wegen der angezweiferten Wirtschaftlichkeit.

Der bis heute einzige kommerzielle Transrapid verbindet seit 2003 in China die U-Bahn Schanghais mit dem internationalen Flughafen Pudong.. Die Fahrt dauert acht Minuten, nach 3,5 Minuten beziehungsweise 12,5 Kilometern erreicht der Zug die Betriebsgeschwindigkeit von 430 km/h. Geplant ist eine Verlängerung um 160 Kilometer bis Hangzhou. Am 12. November 2003 erreichte der Transrapid in Shanghai eine Spitzengeschwindigkeit von 501 km/h.

---

Quellen: Brockhaus, 2005, [www.faz.net](http://www.faz.net), [www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de), <http://nwm-tv.de>  
[www.heise.de/newsticker/meldung/78556](http://www.heise.de/newsticker/meldung/78556)



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: [astrokck@web.de](mailto:astrokck@web.de) • [www.astrax.de](http://www.astrax.de)  
© 2006 by Karl Trimborn • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.